



1. August 2024
Einladung zum Bundes-Zmorge

Jahresabschluss Schule Feuerthalen

«Die Schule Feuerthalen ist auf einem guten Weg»

Mit einer Rheinschiffahrt, unterschiedlichen Führungen in und um die Klosterinsel Rheinau und einem gemütlichen Abendessen, gespickt mit Ehrungen, Begrüssungen und Verabschiedungen liess die Schule Feuerthalen das Schuljahr ausklingen.

Gregor Jost

Die Schule Feuerthalen sei auf einem guten Weg, verkündete Schulpräsident Markus Späth im Rahmen seiner Ansprache zum diesjährigen Schulabschluss. Die externe Evaluation, welche im vergangenen Schuljahr 2022/23 durchgeführt worden ist, habe gezeigt, dass man vieles schon sehr gut mache. Die dort aufgeführten Verbesserungsmöglichkeiten habe man angegangen und sei ebenfalls auf gutem Wege bei der Umsetzung. Entsprechend sei es ihm ein grosses Anliegen, den anwesenden Lehrpersonen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule im Rahmen des heutigen Abends ein grosses Dankeschön auszusprechen.

Vom tosenden Rheinfall ins beschauliche Rheinau

Als Einstimmung auf den Schulabschlussnachmittag und -abend erwartete die Anwesenden eine Schifffahrt von Laufen am Rheinfall, inklusive Rund-



Nach einer kurzen Visite des tosenden Rheinfalls konnte eine entspannte Flussfahrt nach Rheinau genossen werden.

fahrt vorbei am tosenden Rheinfall und anschliessend flussabwärts bis nach Rheinau. Beim Begrüssungsapéro im lauschigen Klostergarten wurden die neuen Lehrpersonen vorgestellt, welche ab dem nächsten Schuljahr im Einsatz stehen werden. Schulpräsident Markus Späth, der durch seine politische Arbeit und verschiedene Vorstandstätigkeiten in enger Verbindung mit Rheinau steht, gab zudem einen Einblick in die geschichtsträchti-

ge Vergangenheit der Klostergebäude. Nebst dem Blick in die Vergangenheit wurde aber auch das zu Ende gehende Schuljahr analysiert und die wertvolle Arbeit aller Beteiligten rund um die Schule Feuerthalen gewürdigt.

Klostergeschichte, Musikinsel oder Biosamenproduktion

Im kulturellen Teil des Programms konnte zwischen drei verschiedenen Führungen mit Bezug zu Rheinau gewählt werden. Interessierte konnten sich die Geschichte des Klosters und der Barockkirche erklären und zeigen lassen. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, anhand eines Rundganges mehr über die Musikinsel zu erfahren. Last but not least wurde die Biosamenproduktion Sativa und die damit verbundene Stiftung Fintan vorgestellt. Hier beeindruckten unter anderem die gigantischen Vorratsräume und die riesigen Mengen an gelagertem Saatgut. Auch die hochmoderne Anlage,

welche Bestellungen automatisch zusammenstellt und dabei noch lernt, welche Samen besonders gefragt und daher leichter zugänglich gelagert werden sollten, sorgte für Staunen. Als sich anschliessend alle wieder zum gemeinsamen Abendessen versammelten, fand bereits ein reger Austausch über die besuchten Orte, das Gesehene und Gehörte statt.

→ Fortsetzung auf Seite 2



Im lauschigen Klostergarten in Rheinau begrüsst Schulpräsident Markus Späth die Anwesenden bei schönstem Sonnenschein.

Aus dem Inhalt

Ereignisreiches Schuljahr ..	1-3
Bundes-Zmorge	3
Freilichtaufführung	4-5
Oldtimerfest	6-7
Südtirol	7-8
Abschiedskonzert	9
Badigottesdiens	10
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	14

→ Fortsetzung von Seite 1

«Die Schule Feuerthalen ist auf einem guten Weg»

Treue Seelen und emotionale Abschiede

Nachdem die neu eintretenden Lehrpersonen bereits vorgängig begrüsst worden waren, standen im Anschluss an das Nachtessen die Ehrungen der Jubilarinnen und Jubilare sowie die Verabschiedung der scheidenden Lehrpersonen statt. Dabei wurde Christine

«Hinter uns liegt ein ereignisreiches und anspruchsvolles Schuljahr.»

Schulpräsident Markus Späth

Güdemann für beeindruckende 40 Jahre als Lehrerin an der Schule Feuerthalen geehrt – eine rekordverdächtige Leis-



Die Jubilarinnen und Jubilaren, schön aufgereiht nach Dienstalster. Ganz links: Christine Güdemann, die bereits 40 Jahre an der Schule Feuerthalen unterrichtet.

tung. Sämtliche Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen, welche sich von Feuerthalen zu neuen Wirkungsstätten verabschiedeten, wurden für ihre Verdienste von den jeweiligen Schulleiterinnen verdankt und von den Teams herzlich verabschiedet. Manch eine Träne musste aufgrund der Verabschiedungen verdrückt werden



Für alle Interessierten standen drei verschiedene Führungen in und um Rheinau zur Auswahl. Unter anderem faszinierende Einblicke in die Biosamen-Produktion der Sativa AG.



Zum Abschied von Judith Weber, die als Schulische Heilpädagogin an der Primar- und Sekundarschule wirkte, trug das Sek-Team ein eigens zusammengestelltes Medley vor.



Die Neuen: Sie verstärken das Team der Schule Feuerthalen auf das kommende Schuljahr.



Die Verabschiedeten: Sie werden die Schule Feuerthalen am Ende des Schuljahres verlassen. Fotos: gjo

und es wurde gemeinsam noch einmal auf die gemeinsame Zeit angestossen. Speziell geehrt wurde auch Schulpräsident Markus Späth, nicht für ein Jubiläum oder einen Abschied, sondern für seinen aufopfernden Einsatz zugunsten von Lehrpersonen, Schulsekretari-

at und der Schule Feuerthalen im Allgemeinen.

In Analogie zur anfänglichen Rheinfahrt vom wilden Rheinfall in die ruhigeren Gewässer oberhalb von Rheinau liess man das, teilweise turbulente und fordernde Schuljahr gemächlich gemeinsam ausklingen.

Die Schule Feuerthalen gratuliert, verabschiedet und begrüsst ...

Wir gratulieren ...

Christine Güdemann zum 40-jährigen
 Elisabeth Faas zum 20-jährigen
 Yvonne Parodi Dübendorfer zum 20-jährigen
 Nunziata Aversa zum 15-jährigen
 Cornelia Graf zum 15-jährigen
 Claudia Kast zum 15-jährigen
 Käthi Baldegger zum 10-jährigen
 Minhet Fakic zum 10-jährigen
 Roger Frei zum 10-jährigen
 Ellen Pagani zum 10-jährigen
 Theresa Raess zum 10-jährigen
 Tatjana Wegel zum 10-jährigen

... Jubiläum und danken herzlichst für ihren Einsatz.

Wir verabschieden ...

Andrea Bernath, Lehrperson Kindergarten
 Anita Pletscher, Lehrperson Kindergarten
 Nicole Distel, Lehrperson Primarstufe
 Judith Weber, Schulische Heilpädagogin
 Sinem Erdogan, Praktikantin KiTa

... und danken für den geleisteten Einsatz und wünschen auf dem zukünftigen Weg alles Gute.

Wir begrüssen ...

Stephanie Bollinger, Lehrperson Kindergarten
 Sina Bosshard, Lehrperson Kindergarten
 Andrea Külling, Lehrperson Kindergarten
 Isabelle Capeder, Lehrperson Primarstufe
 Alexandra Golas, Lehrperson Primarstufe
 Aline Egger, Schulische Heilpädagogin Primarstufe
 Judith Baschnagel, Schulische Heilpädagogin Sek

... und wünschen einen guten Start ins Schuljahr 2024/25.

Chömed
 doch au an

Bundes-Zmorge

1. August
 2024

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

9.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 10 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 5 Franken.

Anmeldung erforderlich:

info@kohlfirst.ch oder 052 647 11 11
 (Anmeldeschluss: Freitag, 26. Juli 2024)

Der Bundes-Zmorge wird vom **Gemeinderat** zusammen mit dem Team des **Zentrums Kohlfirst** organisiert.

Unterhaltung: Lorios Magic Entertainment

Gemeinderat Feuerthalen

1.-August-Feiern Feuerthalen

Einladung zum Bundes-Zmorge

Am 1. August wird in unserer Gemeinde der traditionelle **«Bundes-Zmorge»** durchgeführt. In diesem Jahr werden die hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucherinnen und Besucher wieder vom Team des Zentrums Kohlfirst auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst verwöhnt:

Datum/Zeit:

Dienstag, 1. August 2024
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Areal Zentrum Kohlfirst,
 Feuerthalen
 (Schlechtwetter-Variante:
 Innenräume Zentrum Kohlfirst)

Anmeldung:

zwingend erforderlich!
 Die Anmeldung kann wie folgt vorgenommen werden:

a) per E-Mail: info@kohlfirst.ch
 b) per Tel.: 052 647 11 11
 Anmeldeschluss:
 Freitag, 26. Juli 2024

Kosten:

CHF 10.00 / Erwachsene
 CHF 5.00 / Kind (3 – 10 Jahre)

Organisation:

Zentrum Kohlfirst &
 Gemeinderat Feuerthalen

Die Begrüssung erfolgt durch den Gemeindepräsidenten, Jürg Grau. Für die Unterhaltung sorgt Lorios Magic Entertainment.

Das Zentrum Kohlfirst und der Gemeinderat freuen sich auf Ihren Besuch.

Zentrum Kohlfirst
Gemeinderat Feuerthalen

Theater Kanton Zürich

Shakespeare schwer verliebt in Feuerthalen

Jedes Jahr lädt die Gemeinde Feuerthalen zu einer kostenlosen Freilichtaufführung des Theaters Kanton Zürich ein. Dieses Jahr stand eine dramatische und vergnügliche Liebeskomödie auf dem Programm.

Julia Tarczali

Am Freitagabend, 5. Juli, präsentierte das Theater Kanton Zürich der Gemeinde Feuerthalen ihr Stück «Shakespeare in Love». Für die Aufführung in Feuerthalen hatten das Ensemble und seine Gäste Wetterglück – der Theaterabend fand unter freiem Himmel und bei sommerlich warmen Temperaturen auf dem Hartplatz Stumpenboden statt. Gemeinderat Markus Späth begrüßte die zahlreichen Gäste als Mitglied der Feuerthaler Kulturkommission und dankte dem Frauenverein Feuerthalen Langwiesen, der die Besucherinnen und Besucher in der Pause, vor und nach dem Theaterspiel mit feinen, selbstgemachten Brötli, Kuchen und Getränken verköstigte. So waren alle bereit, in die Welt von Shakespeare einzutauchen.

Oscar-Preisträger kommt auf die Bühne

Die Liebeskomödie «Shakespeare in Love» war Ende der 90er Jahre einer der grossen Kinohits und wurde mit sieben Oscars ausgezeichnet. Der Autor Lee Hall schrieb aus dem Film ein Theaterstück, welches das Theater Kanton Zürich unter der Regie von Elias Perrig dieses Jahr auf die Bühne brachte. Das Bühnenstück ist ein Mix aus historischen Vermutungen und



Das Theater Kanton Zürich überzeugte auf der Bühne mit dramatischen Szenen, Tanz und historischen, edlen Kostümen.

unterhaltsamen Fantasien über die Zeit von William Shakespeare. Dabei erzählte das Theater, wie die Geschichte von Julia und Romeo entstanden sein könnte.

Ein furioser und lebendiger Theaterrücktritt

Wie für das Freilichttheater vorgesehen, ging es auf der Bühne wild zu und her. Die Protagonistinnen und Protagonisten hatten kaum Atempausen. Es wurde geschrien, getanzt



Die zwei Hauptrollen «William Shakespeare» und «Viola de Lesseps» ringen bis zum Ende um ihre Liebe zueinander und zur Poesie. Fotos: jt



Gemütliches Beisammensein in der Pause, vor und nach dem Theaterspiel.

und gekämpft. Die gedankliche Reise ging nach London ins Jahr 1593. Wie ein Häufchen Elend sass der Dichter William Shakespeare am Boden. Er sollte ein neues Theaterstück schreiben, doch ihm kam nichts in den Sinn und die Gläubiger sasssen ihm im Nacken. Poetisch beschrieb er seinen Schreibstau seinem Freund Marlowe, einem bekannten Londoner Theaterautoren. In seiner Verzweiflung begegnete er der jun-

gen Adelligen Viola de Lesseps, die seine dichterischen Funken wiederzubeleben vermochte und ihn zur berühmten Liebesgeschichte «Romeo und Julia» inspirierte. Die junge Viola sollte gemäss Plan ihres Vaters einen adligen Greis heiraten, statt wie gewünscht Schauspielerin zu werden. Als auch die Königin der Heirat zustimmte, schien es unmöglich, der Zwangsheirat zu entweichen. Mit Hilfe ihrer Bediensteten

schlich sich die junge Frau als Mann verkleidet in die Theatergruppe von William Shakespeare und nannte sich Thomas Kent. Denn zu jener Zeit durften nur Männer auf die Bühne, die sich dann wiederum als Frauen verkleideten. Während Shakespeare von seinen weiteren Schauspielern, einem verurteilten Säufer und einem Balletttänzer wenig überzeugt war, begeisterten ihn die Schauspielkünste von diesem Thomas Kent. Gleichzeitig verwirrten ihn die Gefühle, die er Thomas gegenüber zu haben schien. In einem turbulenten Verwirrspiel mit viel Wortwitz wurde Viola zu Shakespeares heimlicher Muse. Auf die Verwirrung folgten Neid, Missgunst und Verrat unter den Pro-

tagonisten. Als das Doppelspiel von Viola und Thomas aufflog, entkräftete die Königin höchstpersönlich den Skandal, eine Frau auf offener Bühne zu zeigen, indem sie Thomas Kent kurzerhand zum Mann erklärte. Bis zum Ende rangen William und Viola um ihre Liebe – ohne happy end. Viola flehte William an, weiter seine Poesie und das Schreiben zu verfolgen und folgte ihrem vorgesehenen Ehemann Lord Wessex nach Amerika. Aus dem Grund, dass die Werke von William als nicht rechtmässiger Mann von Viola ihr Ansehen verloren hätten.

Ein dramatischer und heiterer Abend ging für das Feuerthaler Publikum zu Ende, den einige noch mit Gesprächen und Getränken ausklingen liessen.



Der Frauenverein Feuerthalen Langwiesen verköstigte die Theaterbesucherinnen und -besucher mit einem feinen salzigen und süssen Angebot und Getränken.

Bauamt

Asiatische Hornisse: Bei Verdacht melden

Die Asiatische Hornisse hat sich in den letzten Jahren dem Jura entlang in der Schweiz ausgebreitet und 2023 den Kanton Zürich erreicht.

Zum Schutz aller einheimischen Insekten inklusive der Bienenvölker, ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse möglichst rasch erkannt und eingedämmt wird.

Gemeinde Feuerthalen

Asiatische Hornisse
Vespa velutina
zu melden!

Schwarzer Kopf und orangefarbenes Gesicht

Schwarzer Rumpf

Gelbe Enden der Beine

Hinterleib hauptsächlich schwarz

10 mm
Im Flug: generell schwarzes Insekt

Europäische Hornisse
Vespa crabro

Braune Beine

Braun-roter Rumpf

Hinterleib hauptsächlich gelb

10 mm
Im Flug: deutlich gelber Hinterleib

Besonders gut zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an der mehrheitlich schwarzen Körperfärbung und den gelben Beinen.

Melden Sie einen Verdacht auf Asiatische Hornissen mit Foto via: asiatischehornisse.ch.

Zuständig für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton Zürich ist die Sektion Biosicherheit im kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL): +41 43 259 32 60, neobiota@bd.zh.ch.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024
Gemeinderat Feuerthalen

Amtliche Mitteilung

Invasive Pflanzen – Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Problempflanzen, die sich bei uns stark ausbreiten und Schäden verursachen. In der Gemeinde Feuerthalen breitet sich aktuell an diversen Orten das «Einjährige Berufkraut» aus.

Gemeinde Feuerthalen

Einjähriges Berufkraut
Erigeron annuus

Herkunft
Nordamerika

Beschreibung
Ein- bis zweijähriges Kraut, 30 bis 100 cm hoch

Ausbreitung
Flugsamen

Schaden / Auswirkung
Besiedelt zunehmend Magerwiesen, Buntbrachen, Weiden und vergrängt dort die wertvolle, standorttypische Vegetation.

Bekämpfung
Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen!

Entsorgung
Alles Pflanzenmaterial zur Grüngutabfuhr.

Ersatzarten
Wiesen-Margarite, Gäseblümchen

Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung der invasiven Pflanze zu stoppen indem Sie die Pflanzen auf Ihrem Grundstück ausreissen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage «www.feuerthalen.ch» im Online-Schalter unter der Rubrik Gemeindeganzlei / Exotische Pflanzen im Garten.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024
Gemeinderat Feuerthalen

5. Oldtimerfest Feuerthalen

Wenig Wetterglück für Oldtimer-Fans

Sie brauchen Bleizusätze im Benzin, sind nicht besonders umweltfreundlich und haben weder Touch Screen noch Navi im Armaturenbrett verbaut. Aber Oldtimer haben etwas, was den heutigen Autos, die im Windkanal entwickelt werden, gossenteils fehlt: Karosserien mit Charakter. Am Oldtimerfest konnten wieder einige von ihnen bewundert werden.

Kurt Schmid

Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes für das Wochenende vom 6./7. Juli. Schlechte Voraussetzungen für einen Anlass, bei dem Oldtimerfreunde ihre auf Hochglanz polierten Raritäten im Freien ausstellen wollen. Begonnen hat es ja am Samstagmorgen ganz passabel. Die Sonne konnte sich gegen die aufziehenden Wolken noch ein paar Stunden durchsetzen. Wer also rechtzeitig auf den Platz kam, bekam Fahrzeuge zu sehen, die noch nicht im Windkanal entwickelt worden sind und vor allem von ihrer optischen Wirkung her Tesla & Co weit hinter sich lassen. Über Abgaswerte und

Verbrauch muss bei diesen Autos natürlich nicht diskutiert werden. Das sei aber vernachlässigbar, denn diese Liebhaberfahrzeuge seien ja auch nur noch bei speziellen Gelegenheiten auf der Strasse, meint ein Mustang-Fahrer zum Feuerthaler Anzeiger.

Als am frühen Nachmittag die ersten Regentropfen fielen, lichteteten sich die Reihen der ausgestellten Fahrzeuge ziemlich schnell, denn die Besitzer lieben ihre Veteranen, Young- und Oldtimer und setzen diese nicht gerne schlechtem Wetter aus. Schade, denn die organisierenden «Oldtimerfreunde Feuerthalen» hatten einmal mehr ein vielseitiges Rahmenprogramm



Es ging früher auch ohne Touch-Screen im Cockpit.



Klein aber grell: Der dreiplätzig **Spatz 200** von **Heinz Forster** aus Diessenhofen wurde 1956 gebaut, wiegt leer 320 kg. Der Sachs-Motor mit 192 ccm leistet 2PS und muss für die Rückwärtsfahrt auch rückwärts gestartet werden.



Ein vielseitiges Rahmenangebot stand bereit.

auf die Beine gestellt, welches natürlich ebenfalls unter der Wetterunbill litt.

Am Sonntagnachmittag versuchte Petrus wieder etwas gut

zu machen. Bei mehrheitlich trockenem, fast schon sonnigem Wetter fanden schliesslich doch noch zahlreiche Fans den Weg in den Stumpfenboden.



Den **Mercedes 220S von 1961** hat Besitzer **Norbert Hein** aus Feuerthalen vor einigen Jahren aus Deutschland importiert. Der Sechszylinder Doppelvergaser-Motor verlangt nach Bleizusatz im heutigen Benzin. «Der Unterhalt ist zeitintensiv und nicht billig» sagt Hein «aber der Wagen macht Spass und ich habe schon als Student von Autos mit Heckflosse geschwärmt». Das Schwergewicht bringt fast 1,8 Tonnen Gesamtgewicht auf die Waage.



Dieser **Chevrolet Camaro Rally Sport von 1978** hat einen V8 Motor mit 5,7 Liter Hubraum und ist auch in Feuerthalen «daheim». Besitzer **Roland Germann** kaufte ihn 1980 als zweijährige Occasion und ist ihm nun schon seit 44 Jahren treu geblieben. Ausgerüstet ist der Veteran bereits mit Klimaanlage, Servolenkung und 3-Gangautomatik, das Glasdach kann demontiert werden. Seines Wissens gebe es in der Schweiz kein zweites Modell dieses Wagens mit identischer Ausstattung, sagt Roland Germann. Vom Camaro Rally Sport wurden nur rund 5000 Exemplare gebaut.



Eine absolute Augenweide: Der **MG TF 1250** Baujahr 1954 gehört dem Feuerthaler **Ferdi Hablützel**. Seine Karosserie besteht aus einem Eschenholzgerippe mit Stahlblech. Ohne Gegenwind, so der Besitzer, bringt er es mit seinem 56PS-Motor auf rund 140 KM/h. Das mechanische Vierganggetriebe sei übrigens präzise zu schalten. Gekauft hat Ferdi Hablützel seinen MG, von dem 9600 Exemplare gebaut wurden, vor 20 Jahren und hat ihn seither komplett revidiert und in den Originalzustand versetzt. Mit dem Auto, das Veteranenstatus besitzt, fährt er ungefähr 2500 Kilometer im Jahr. *Fotos: ks*

Seniorenferien 22. bis 29. Juni 2024

Noch einmal im schönen Südtirol

Eine bunte Schar Seniorinnen und Senioren versammelten sich am Rütenebenweg. Mit vielen Erwartungen, was da wohl kommen mag. Und schon kam der Bus, der Firma Rattin AG, mit unseren bekannten Busfahrern Ingolf und Egon – die Reise konnte beginnen.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN

Welch eine Freude, 23 Gäste und die drei Smileys-Betreuerinnen machten sich auf ins Südtirol. Eine herrliche Fahrt Richtung Rheintal über die Grenze nach Braz. Weiterfahrt über den Arlberg nach Landeck. Das Inntal hoch bis Nauders am Reschenpass. Weiter dem Reschensee entlang ins Vinschgau, hinunter nach Meran, Bozen und schwupps waren wir in Oberplanitzing, beim Hotel Matsch, wo wir schon erwartet wurden. Das Dorf, gehört zur Grossgemeinde Kaltern, liegt am Mendelpass, eingebettet in die Reben. Die Zimmer waren schnell verteilt. Nach dem feinen Nachtessen kam der gemütliche Teil des Kennenlernens. Spät wurde es nicht, war es doch ein langer Tag. Sonntag ist immer Ankommen. Spazieren, spielen, jassen oder mal ins Hallenbad, jeder wie es ihm gefällt.



Die bunte und fröhliche Schar im Südtirol.

Das Wetter war trocken, aber nicht gerade zum «sünnele». So richtig zum Lotto spielen, da ging es hoch her und zu.

Montag, unser Ausflug an den Molvenosee. Peter, den wir schon kannten, war unser Busfahrer. Und auch Irmgard, unse-

re Reiseleiterin, war dabei. Ein herzliches Wiedersehen. So ging

→ **Fortsetzung auf Seite 8**

→ Fortsetzung von Seite 7

Noch einmal im schönen Südtirol

die Fahrt auf der Weinstrasse Richtung Molvenosee. Schmucke Dörfer und Reben. Angekommen gings gerade zur Kabinenbahn. Auf den Pradel, ein Aussichtsberg, wunderschön. Zu Füssen der See mit dem Dorf, eingebettet in einen grünen Gürtel, oben die Berge und hinten die Trexler-Dolomiten. Bei der Rückkehr zum Hotel, erwarteten uns Frau Pfarrerin Dorothe Felix, von der reformierten Kirchgemeinde Laufen und Herr Pfarrer Stephan Kristan, von der katholischen Kirchgemeinde

Feuerthalen. Wir hiessen sie herzlich willkommen. Und schon waren sie Teil der Gruppe. Sie bereicherten die Tage mit ihren Morgeninputs, Geschichten erzählen oder Rot-Gelb-Grün-Quiz, wo wir recht gefordert wurden. Es war herrlich zu sehen, wie alle aufblühten und mitmachten. Auch das Singen kam nicht zu kurz.

Dienstag ging es dann in die andere Richtung. Durchs Pustertal Richtung Bruneck und weiter ins Arntal, nach Luttach ins Krippenmuseum Maranatha. Ein Ort zum Verweilen und Innehalten. Irmgard war auch heute mit uns unterwegs und erzählte lebendig von Land und Leuten. Viel Interessantes gab es zu hören. Über die Schnitz-



Der Molvenosee.



Schloss Trautmannsdorff bei Meran.



Die drei Smileys verabschieden sich:

Rosmarie Eschmann, Maja Himmelberger und Käthi Grau (v.l.). Fotos: zvg

kunst und ihre Entwicklung, auch die Moderne der heutigen Zeit.

Mittwoch war eher ein ruhiger Tag. Wir gingen auf den Markt in Kaltern. Da gab es doch einiges zum «chrömlen» und viele strahlende Gesichter. Zum Mittagessen gings an den Kalterersee in die Pizzeria Geier.

Nach einem Telefon aus der Schweiz mussten wir schmerzlich erfahren, wie Licht und Schatten nahe beieinander liegen.

Donnerstag ging es auf die Seiser-Alm. Eine einzigartige Bergwelt. Weit, offen und wunderschön. Die Tüchtigen gingen zu Fuss. Der Rest mit dem Bus nach Ritsch-Schweige. Hier erwartete uns ein Rundumprogramm. Mit einem Panorama Erster Klasse. Bei einem Mittagessen voller Überraschungen. Unsere älteste Teilnehmerin konnte sich nicht satt sehen ob all der Schönheit.

Aber Stopp, wir hatten ja noch einen Tag. Den gingen wir ruhig an. Wir waren am Nachmittag für einen Besuch im Schloss Trautmannsdorff bei Meran. Herrlich diese Gärten, Blumen und Sträucher jeglicher Art.

Zurück im Hotel war packen angesagt. Eine tolle, mit vielen Höhepunkten gespickte Woche, ging langsam zu Ende.

Der ganzen Gruppe ein grosses Dankeschön, ihr wart wun-

dervoll. Wir drei durften euch begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Viel zu schnell geht so eine Woche vorbei. Schon kam der Bus aus der Schweiz und es ging in umgekehrter Richtung nach Hause, zurück in den Alltag. Bleibt gesund und haltet das Schöne und Gute in Erinnerung!

Unser Dank geht an Dorothe Felix und Stephan Kristan – ihr habt so viel Fröhlichkeit in die Runde gebracht, der Gemeinde Feuerthalen für den grossen Zustupf an die Ferien, der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für den «Zvieri», der Firma Rattin für die jahrelange gute Zusammenarbeit und allen Busfahrern, welche mit uns unterwegs waren. Euch allen ein herzlicher Dank! Von Herzen danke ich Rosmarie und Käthi, wir waren all die Jahre, ein gutes und starkes Team. Ohne viele Worte klappete es einfach.

Wir als Team verabschiedeten uns herzlich und bedanken uns bei allen, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Solche Ferien, in diesem Rahmen, wird es nicht mehr geben. Auch das wird Geschichte sein. Es wird vielleicht etwas Neues, etwas Anderes entstehen. Lasst euch überraschen.

Maja Himmelberger

Reformierte Kirche

Abschiedskonzert für reformiertes Pfarrerehepaar lockt trotz Fussballfieber

Am 6. Juli fand in der reformierten Kirche Feuerthalen ein Konzert zu Ehren des Pfarrerehepaars statt. Trotz des Viertelfinalspiels der Schweizer Nationalmannschaft in der Fussball-Europameisterschaft und sintflutartigen Regens waren die Kirchenbänke gut gefüllt.

Lucas Zollinger

Nach ziemlich genau zehn Jahren als reformiertes Pfarrerehepaar verlassen Karin Marterer Palm und Andreas Palm die Gemeinde Feuerthalen. Anlässlich ihres Abschieds organisierte die Kirchenpflege ein Konzert in der reformierten Kirche Feuerthalen. Starker Niederschlag, der fast sinnbildlich kurz vor dem Konzert eingesetzt hatte, und das EM-Spiel Schweiz gegen England hielten viele Gemeindemitglieder nicht davon ab, dem Konzert beizuwohnen. Musikalisches Thema des Abends war «La Folia», «ein Feuerwerk, das trotz der feuchten Luft zündet», wie die Margrit Späth-Walter, Präsidentin der Kirchenpflege, in ihren Begrüßungsworten verlautete. Sie sollte nicht zu viel versprochen haben.

Musikalische Reise zu «Taylor Swift» des Barocks

Bei «La Folia» ist der Name Programm, bedeutet es doch in vielen lateinisch-stämmigen Sprachen etwa so viel wie Verrücktheit, Tollheit oder gar Wahnsinn. Beim ursprünglich portugiesisch und spanischen Tanz mit festgelegter Akkordfolge handelt es sich um einen der wichtigsten Einflüsse auf die Barockmusik. La Folia hat seit dem späten 16. Jahrhundert unzählige Komponisten zu virtuoseren Variationen angeregt. Und diese haben es in sich. Viele der Kompositionen starten langsam und zart und entwickeln dann ein feuriges Tempo, um in einem furiosen Finale zu gipfeln. Besonders authentisch war das Erlebnis, da die Stücke an diesem Abend auf historischen Instrumenten dargeboten wurden. Als Einstieg spielte Miguel Barras auf der Barockgitar-



Die historischen Instrumente und die Akustik der Kirche sorgten für einen wahrlich authentisch barocken Musikgenuss.

re, «dem vielleicht spanischsten aller Instrumente», ein Solo, welches markant aufzeigte, was das Publikum in der folgenden Stunde erwarten durfte. Mit ihm musizierten danach auch Lukas Stamm am Cembalo, Jakob Herzog am Cello und Lisa Herzog-Kuhnert sowie Anna Stäuble an der Violine – mal gemeinsam, mal einzeln. Die musikalische Reise nahm das Publikum mit von Venedig, wo Kompositionen von Giovanni Legrenzi und Antonio Vivaldi warteten, über Bologna, der Heimat von Tomaso Vitali nach Rom, zu Arcangelo Corelli. Dieser sei, so Lukas Stamm, quasi die Taylor Swift seiner Zeit gewesen – ein Superstar, dessen musikalisches Schaffen die ganze Welt interessiert verfolgte. Die Reise, wie auch jedes Stück für sich, startete zaghaft und verspielt und endete energisch und kraftvoll mit einem Stück von Giovanni Battista Reali, wieder in Venedig, was das musikalische Programm abrundete.

Abschied nach zehn Jahren

Nach dem Konzert hielten diverse Funktionsträgerinnen und Funktionsträger noch Dan-

kesreden und Hommagen ans Pfarrerehepaar. Margrit Späth-Walter machte deutlich, was alles geschehen ist, seit die beiden die Gemeinde im Jahr 2014 übernommen hatten. So seien ihre ersten Täuflinge mittlerweile in der fünften Klasse, die ersten Konfirmandinnen und Konfirmanden berufstätig oder mit abgeschlossenem Studium. Sie zählte auch die vielen Wirkungsstätten auf, welche die beiden mitgeprägt hätten und welche nun weiter an sie erinnern, etwa den Minibauernhof beim Zentrum Kohlfirst oder das neue Abdankungsgebäude

auf dem Friedhof. Auch blickte sie auf die letzte Zeit zurück, die «nicht einfach» gewesen sei, weil während des Pfarrwechsels nun vieles brach gelegen sei. Ernst Roth, der Präsident der Kirchenpflege Laufen, bedankte sich für die immer gute Zusammenarbeit und auch Inge Stutz von der Bezirkskirchenpflege Andelfingen sowie Dorothea Fulda, die Dekanin des Pfarrkapitels Andelfingen, waren voll des Lobes fürs Pfarrerehepaar. Es wurden Geschenke überreicht und viel Erfolg in der neuen Gemeinde gewünscht. Auch Lukas Stamm bedankte sich stellvertretend für die Musiker für die 9½ Jahre der Zusammenarbeit – das Konzert sei auch ein Dank dafür. Nach einem letzten Stück und «standing ovations» verliess das Publikum die Kirche in Richtung Zentrum Spielbrett, wo ein Apéro hergerichtet worden war. Der Regen hatte nachgelassen und die wenigen Fussballfans öffneten ihre Livestreams just noch rechtzeitig, um mitzuerleben, wie die Schweiz im Elfmeterschiessen aus der Europameisterschaft ausschied – ein weiterer Abschied also, wenn auch bei Weitem kein so tiefgreifender.



Pfarrerin Karin Marterer Palm (links) und Pfarrer Andreas Palm (rechts) plaudern mit Gemeindemitgliedern im Zentrum Spielbrett, wo nach dem Konzert Apéro ausgerichtet wurde. Fotos: lz

Reformierte Kirche Feuerthalen

Badigottesdienst 2024



Für einmal unter Dach. Foto: zvg

Seit Jahren waren die Besucherinnen und Besucher des Badigottesdienstes von sommerlicher Wärme und Sonne verwöhnt. Der Platz unter den Bäumen am Rhein, sonst perfekt, um das Zusammensein in der Natur und die Vorfreude auf die Sommerferien zu geniessen, blieb aber dieses Mal leer. Es waren kaum Badegäste in der Campinganlage Rheinwiese unterwegs. Die ankommenden Leute fanden den Ort des Geschehens aber schnell. Unter dem ausladenden Dach neben der Terrasse blieb man trocken und fühlte sich geborgen. Pfar-

rer Jann Flütsch führte mit einleuchtenden Beispielen und Witz durch den Gottesdienst. Die Zwillingstaufer war einerseits ein sehr fröhliches, zugleich aber auch ein ernst zunehmendes Ereignis für die ganze Gemeinde. Bekannte Lieder, begleitet vom Musikverein Schlatt, verstärkten das Gemeinschaftsgefühl. Rechtzeitig zum Apéro klarte das Wetter auf, so dass alle noch lange in der Rheinwiese blieben, die Gesellschaft und die feinen Häppchen genossen.

Kirchenpflege Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben über den Bundesfeiertag, vom Mittwoch, 31. Juli 2024 ab 15 Uhr bis und mit Freitag, 2. August 2024 geschlossen.

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Stefan Griesser, Stv. Friedhofsvorsteher (Mobile: 079 605 56 27).

Notariat und Grundbuchamt

Das Notariat und Grundbuchamt bleibt am Bundesfeiertag, 1. August 2024 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei

Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Das Ehepaar Gertrud und Emil «Milo» Waser-Kappeler wohnt am Kirchweg 60 in Feuerthalen. Das Paar hat sich am 11.7.1964 das Ja-Wort gegeben und ist nun seit 60 Jahren glücklich verheiratet. Liebe Frau Waser, lieber Herr Waser, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen von ganzem Herzen zur **Diamantenen Hochzeit**, welche Sie am **11. Juli 2024** feiern durften! Wir wünschen Ihnen viel «Gfreut's» für die Zukunft und gute Gesundheit!

Die Eheleute Jeanne Marie und Renato Molteni sind an der Ebnistrasse 17 in Langwiesen zu Hause. Am 13.7.1974 hat das Paar geheiratet. Zu Ihrer **Goldenen Hochzeit**, welche Sie am **13. Juli 2024** gefeiert haben, wünscht Ihnen, liebes Jubelpaar, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers das Allerbeste. Wir hoffen, dass Ihnen noch viele gemeinsame Jahre vergönnt sind.

Herr Olaf Greis-Hasenfratz lebt an der Dahlienstrasse 10 in Feuerthalen. Der Jubilar wurde am 19.7.1939 geboren. **Heute**, am **19. Juli 2024**, darf Olaf Greis demnach seinen **85. Geburtstag** feiern. Lieber Herr Greis, die Redaktion gratuliert Ihnen von Herzen zum Geburtstag und wünscht Ihnen für die Zukunft das Allerbeste.

Herr Rudolf Mäder ist an der Bahnhofstrasse 127 in Feuerthalen daheim und wurde am 27.7.1944 geboren. Lieber Herr Mäder, zu Ihrem **85. Geburtstag**, den Sie am **27. Juli 2024** feiern dürfen, gratulieren wir von der Redaktion ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen von allem das Beste.

Herr Matthias Henne wohnt an der Altsbühlstrasse 5 in Langwiesen. Herr Henne erblickte das Licht der Welt am 31.7.1939. Am **31. Juli 2024** darf der Jubilar demnach seinen **85. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert dem Jubilar von ganzem Herzen und wünscht das Allerbeste.

Am Rütenebenweg 4d in Feuerthalen ist **Frau Susanne Künzle-Maag** zu Hause. Frau Künzle wurde am 8.8.1939 geboren. Am **8. August 2024** darf die Jubilarin demnach ihren **85. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Künzle, zu Ihrem persönlichen Feiertag wünscht die FA-Redaktion von allem das Beste und natürlich vor allem gute Gesundheit.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

FEUERTHALEN ENGAGIERT

www.feuerthalen.ch



GEMEINDE
FEUERTHALEN

Wärmeverbunde im «oberen Dorfteil»: Auftragsvergabe an Contractor



Gemeinde Feuerthalen

Der Klimaschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Die Stimmbevölkerung des Kantons Zürich hat am 15. Mai 2022 einer Ergänzung der Kantonsverfassung zum Klimaschutz zugestimmt. Diese erteilt dem Kanton und den Gemeinden verbindlich den Auftrag, sich für die Begrenzung des Klimawandels und seiner Auswirkungen einzusetzen.

Im heutigen Gebäudebestand der Gemeinde Feuerthalen werden rund 75% der notwendigen Wärmeenergie für die Haushalte durch die fossilen Energieträger Heizöl und Erdgas bereitgestellt. Auf dem Gemeindegebiet gibt es folglich hohe Kapazitäten an heute ungenutzten erneuerbaren Ressourcen, weshalb sich in den bebauten Gebieten die Erstellung eines Wärmenetzes anbietet. In einem zweistufigen Submissionsverfahren wurde durch den Gemeinderat nach einem Energiedienstleister (sog. «Contractor») gesucht, welcher die spezifischen Anforderungen der Gemeinde erfüllen kann und ein wirtschaftliches Angebot für die Realisierung eines oder mehrerer Wärmeverbunde (WV) im oberen Dorfteil abgibt. Das überzeugendste Konzept sowie eine überaus wettbewerbsgerechte Preisgestaltung wurde durch die Firma Etawatt AG, Schaffhausen, eingereicht. Das Konzept umfasst zwei Wärmeverbund-Gebiete, einerseits vom Quartier Stumpenboden bis zum Spitzacker und andererseits für das Quartier rund um das Schulhaus Spilbrett. Als primärer Energieträger ist das Grundwasser vorgesehen, welches 90% des Energiebedarfs decken soll. Der Gemeinderat erteilte deshalb der Etawatt AG mit Beschluss GRB 2024-107 vom 8. Juli 2024 den Auftrag, die Projektplanung in Angriff zu nehmen sowie die Detailabklärungen schnellstmöglich zu konkretisieren. Die weiteren Meilensteine wurden von der Etawatt AG wie folgt festgelegt:

Bis Dezember 2024:

- Informationsveranstaltung: Mittwoch, 28.08.2024 (19:00 Uhr): Aula Schule Stumpenboden
- Planung und Durchführung weiterer Grundwasser-Testbohrungen in den Gebieten «Stumpenboden» und «Spilbrett»
- Planung und Durchführung von Umfragen und Akquise-Gesprächen mit möglichen Kunden sowie Durchführung einer oder mehrerer Infoveranstaltungen
- Finales «GO» zu WV-Projekt mit dem Primärenergieträger Grundwasser (abhängig von Fördermenge und der Resonanz der in den Perimeter liegenden Gebäudeeigentümer)

Bis April 2025:

- Feinplanung Trassenführung und Leitungsnetz für erste Etappen in den WV-Gebieten
- Detailplanung Energiezentralen inkl. Anlagen und Baueingaben

Bis August 2026:

- Inbetriebnahme WV «Spilbrett» und WV «Stumpenboden» (Erste Etappen)

Bis August 2027:

- Inbetriebnahme WV «Spilbrett» und WV «Stumpenboden» (Weitere Etappen)

Der Gemeinderat freut sich, einen engagierten und ortskundigen Partner für dieses Projekt gefunden zu haben und ist überzeugt, mit diesem einen wichtigen Schritt in eine klimaneutrale Zukunft tätigen zu können.

8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024

Gemeinderat Feuerthalen

Die Gemeinde Feuerthalen ist die nördlichste Gemeinde im Kanton Zürich und mit einer Bevölkerung von rund 3700 Personen die einwohnerstärkste Gemeinde im Bezirk Andelfingen (www.feuerthalen.ch).

Infolge der anstehenden Pensionierung des Stelleninhabers ist in der Finanzabteilung folgende Stelle per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen:

Finanzverwalterin/ Finanzverwalter (100%)

Aufgaben

- Leitung der Finanzverwaltung in fachlicher und administrativer Weise
- Fachliche Führung der Finanzverwaltung mit Jahresabschluss, Budget und Finanzplan (HRM2)
- Verantwortung Lohnbuchhaltung und Versicherungswesen
- Beratung und Unterstützung des Finanzreferenten
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen zu Händen des Gemeinderats
- Leitung, Mitwirkung und finanzielle Begleitung von Projekten
- Rechnungsführung Zweckverband

Ihr Profil

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich der öffentlichen Finanzen, im Rechnungswesen oder in Betriebswirtschaft
- Fachkenntnisse in öffentlicher Rechnungslegung (HRM2), Lohnadministration und Mehrwertsteuer
- fünf Jahre Berufs- und Führungserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen
- Kenntnisse der kantonalen Gesetzgebung im Bereich Finanzen von Vorteil
- gute MS-Office-Kenntnisse (Abraxas-Kenntnisse wünschenswert)
- flexibel, belastbar, verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert
- Qualitätsbewusstsein, Analysefähigkeit
- ausgeprägtes Zahlenflair
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und stilsicheres Deutsch

Was Sie erwarten dürfen

Eine verantwortungsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalem Recht und ein zeitgemässer Arbeitsplatz.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann bitten wir um Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugniskopien und Foto bis spätestens 9. August 2024 an Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, oder per Mail an info@feuerthalen.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Gery von Allmen, Tel. 052 647 47 50.

8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Gruppenführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Bollinger Sandra und Roman, Feuerthalen; Umnutzung Garage zu Wohnraum, Neubau Carport, Kat.-Nr. 728, Assek.-Nr. 473, Nelkenstrasse 6, 8245 Feuerthalen;
- Genua Angel, Feuerthalen; Einbau Fenster sowie Ersatz Terrassentüre im Obergeschoss, Kat.-Nr. 2521, Assek.-Nr. 966, Fohrbüelstrasse 24, 8245 Feuerthalen;
- Kath. Kirchgemeinde St. Leonard, Feuerthalen; Neue Signaletik am Standort des Pfarrhauses, Kat.-Nr. 1866, Assek.-Nr. 789, Höhenstrasse 14, 8245 Feuerthalen;
- Kath. Kirchgemeinde St. Leonard, Feuerthalen; Neue Signaletik am Standort des Pfarreizentrums, Kat.-Nr. 2804, Assek.-Nr. 1119, Forbüelstrasse 11, 8245 Feuerthalen;
- Volpov Vadim und Katrin, Feuerthalen; Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Ergänzungsbewilligung 2, Kat.-Nr. 2430, Assek.-Nr. 1273, Klusweg 25, 8245 Feuerthalen;
- Todesco Marco und Silvia, Feuerthalen; Erstellen einer Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 172, Assek.-Nr. 416, Steigstrasse 3, 8245 Feuerthalen;
- Erb Daniel und Jacqueline, Feuerthalen; Erstellen einer Pergola teilweise überdacht, Kat.-Nr. 2829, Assek.-Nr. 1213, Rüteneuweg 8a, 8245 Feuerthalen;
- Hübscher David, Feuerthalen; Einbau/Versetzen einer Terrassentüre an der Südfassade, Kat.-Nr. 2407, Assek.-Nr. 527, Adlergasse 7, 8245 Feuerthalen;
- Marchstei GmbH, Feuerthalen; Abbruch zweier Mehrfamilienhäuser, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Kat.-Nr. 1667, 1869 und 2167, Assek.-Nr. 733 und 778, Rüteneuweg 10 und 12, 8245 Feuerthalen;
- Wanner Simon und Anja, Feuerthalen; Erstellen eines Geräteunterstandes, Kat.-Nr. 1188, Assek.-Nr. 458, Stadtweg 8, 8245 Feuerthalen;
- Wüthrich Valentino und Hedinger Julie, Feuerthalen; Erstellen einer Parkierungsfläche, Kat.-Nr. 661, Assek.-Nr. 468, Nelkenstrasse 3, 8245 Feuerthalen;
- Schifffahrtsgesellschaft URh, Erweiterung Heizungsraum unter bestehendem Vordach, Kat.-Nr. 1641, Assek.-Nr. 93, Hauptstrasse 102, 8246 Langwiesen;
- Kern Susanne, Feuerthalen; Umbau und Aufstockung Einfamilienhaus zu Mehrfamilienhaus (Ergänzungsbewilligung 1), Kat.-Nr. 1603, Assek.-Nr. 668, Scheibenackerstrasse 9, 8245 Feuerthalen;
- Frei Dominik, Martinsbergstrasse 36, 5400 Baden; Sanierung Doppel Einfamilienhaus, Ausbau Dachgeschoss, Kat.-Nr. 308, Assek.-Nr. 401, Myrthenstrasse 5, 8245 Feuerthalen;
- Lawisa AG, Horben 8, 8308 Illnau; Abbruch Parkierungshallen, Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbeanteil und Tiefgarage sowie Parkierungsanlage im Freien, Kat.-Nr. 2962 und 2610, Assek.-Nr. 758, Hauptstrasse 27, 8246 Langwiesen;
- Wohnbaugenossenschaft Feuerthalen Langwiesen; Anbau Balkjone, Ausbau Studio im Dachgeschoss, Grundrissanpassungen im Erdgeschoss, Kat.-Nr. 1962, Assek.-Nr. 782, Erlenstrasse 2, 8245 Feuerthalen

Pilzkontrolle 2024

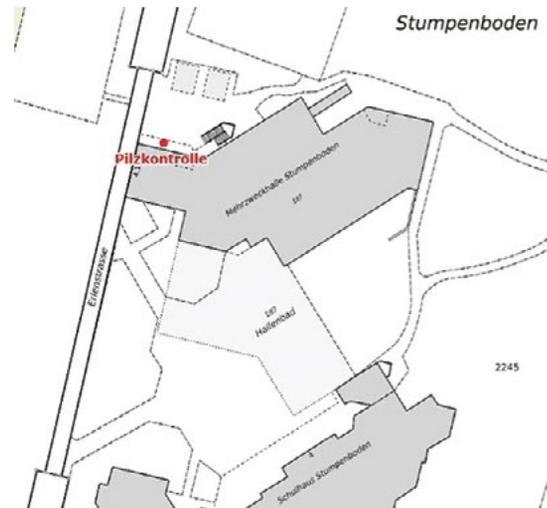
Die amtliche Pilzkontrollstelle der Gemeinden Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen in Feuerthalen nimmt ihre Tätigkeit in diesem Jahr am Sonntag, 11. August 2024 auf:

Start: **Sonntag, 11. August 2024**

Tage: **Mittwoch und Sonntag**

Zeit: **17:00 bis 18:30 Uhr**

Ort: **Areal Schulhaus Stumpfenboden
Erlenstrasse 4, Feuerthalen**
(der Beschilderung folgen!)



8245 Feuerthalen, 19. Juli 2024

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

www.meinekosmetikerin.ch

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem – online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Du hast uns so viel Liebe und Freude geschenkt und warst immer für uns da. Wir sind dir unendlich dankbar, dass wir Teil deines Lebens sein durften. Wir verlieren und vermissen die allerliebste Mama, Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin. Wir werden dich mit all den schönen Erinnerungen ewig in unseren Herzen behalten. Auf unserem weiteren Weg wirst du über uns wachen.

Dagma Weidmann

18. Februar 1976 bis 5. Juli 2024

In Liebe

Benjamin Weidmann mit Milla und Giorgia

Alf und Dominique Battaglia mit Lara

David Weidmann mit Jana und Anna Lara

Familie

Freunde

Wir bedanken uns bei all unseren Freunden, Nachbarn und Helfern für die grosse Unterstützung.

Die Abdankung findet am Freitag, 19. Juli 2024, um 13.30 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen statt.

Traueradresse: Benjamin Weidmann, Höhenstrasse 6, 8245 Feuerthalen

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**



www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Gleich, wie die schimmernden Sterne erblassen, strahlet der leuchtende Morgen sie an, wirst du die Welt und ihr Tagwerk verlassen. Eines besteht: was du liebend getan!

Für uns alle unerwartet ist unser Vater, Schwiegervater, Opa und Freund

Urs Sulzer-Sulzer

30. September 1942 bis 5. Juli 2024

nach einem plötzlichen Herzversagen heimgegangen.

Wir vermissen Dich!

Martin und Anita Sulzer

Edgar und Pamela Sulzer

Vivien Sulzer

Désirée Sulzer und Tieni Zubler

Melvin Sulzer

Anverwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier ist am Samstag, 20. Juli 2024 um 14.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Rheinweg 37, 8212 Neuhausen.

Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Martin Sulzer, Zürcherstrasse 73, 8245 Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in
switzerland

Unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Arbeitskollegen

Urs Sulzer-Sulzer

30.09.1942 – 05.07.2024

Als ehemaliger Servicemonteur war Urs vom 01.06.1971 bis 30.09.2007 über 36 Jahre im Betrieb tätig und ein fester Bestandteil der Firma und unserem Dorf.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zulauf Corra AG



Mehr als Ihre Druckerei.



Kalender



- 365 Tage bei Ihrem Kunden präsent
- Delux- oder Budget-Ausführung
- Der nächste Jahreswechsel kommt bestimmt.

**Landolt AG
Grafischer Betrieb**
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Reformierte Kirche

SO	21. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Laufen Pfarrerin Dorothe Felix Anschliessend Kirchenkaffee
SO	28. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Irène Kopfmann-Baumgartner Marc Neufeld, Orgel Anschliessend Apéro
SO	4. Aug.	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil Anschliessend Kirchenkaffee
FR	9. Aug.	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Jann Flütsch im Zentrum Kohlfirst

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Römisch-katholische Kirche

SO	21. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
MI	24. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier
SO	28. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
MI	31. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier
FR	2. Aug.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee
SO	4. Aug.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
MI	7. Aug.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier

INFO-VERANSTALTUNG WÄRMEVERBUNDE «Spilbrett» sowie «Stumpenboden/Vogelsang»

Unsere Energiezukunft braucht neue Lösungen –
Erfahren Sie mehr über die geplanten Fernwärme-Projekte!



Mittwoch, 28. August 2024 um 19.00 Uhr



Aula Schulhaus Stumpenboden
Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen



etawatt

Veranstalter:

Etawatt AG | www.etawatt.ch
etawatt@etawatt.ch | 052 635 12 86

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester	079 346 45 43		

Veranstaltungen Juli / August 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	22. Juli	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	24. Juli	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	31. Juli	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Do	1. Aug.	9:00	Bundes-Zmorge (Anmeldung erforderlich!)	Areal Zentrum Kohlfirst	Gemeinderat
Mo	5. Aug.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	7. Aug.	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Mi	14. Aug.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Do	15. Aug.	14:30	Konzert: Rafzerfälder Huusmusig	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
So	18. Aug.	14:30	Konzert: Schluuchmusig Schaffhuuse	Zentrum Kohlfirst, Haupteingang	Zentrum Kohlfirst
Mo	19. Aug.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	21. Aug.	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
Mi	21. Aug.	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Di	27. Aug.	15:00	Hackbrettkonzert – Avilanis	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mi	28. Aug.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	28. Aug.	19:00	Informationsveranstaltung Wärmeverbunde oberer Dorfteil	Aula Schulhaus Stumpenboden	Etatwatt AG Schaffhausen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

